

NEWSLETTER

AN ALLE KULTURSCHAFFENDEN
IM LANDKREIS HASSBERGE

KULTUR **RAUM**
HASSBERGE

AUSGABE 9 / DEZEMBER 2022

VORWORT



Liebe Kulturschaffende und Kulturfreunde im Landkreis Haßberge,

wieder ist ein Jahr fast vorüber. Wieder war es kein einfaches Jahr. Corona noch nicht überstanden, Krieg in der Ukraine und steigende Energiepreise – all das lässt uns mit gemischten Gefühlen auf 2022 zurückblicken und zum Teil sorgenvoll in die Zukunft schauen. Aber es gibt auch positive Nachrichten. Nach zwei kulturarmen Wintern können Veranstaltungen in diesem Jahr auch in der kalten Jahreszeit größtenteils wieder ganz normal stattfinden. Das freut nicht nur Veranstalter, sondern auch Gäste, die immer mehr aus dem kulturellen Winterschlaf erwachen. Im Kulturraum verzeichnen wir derzeit jedenfalls steigende Besucherzahlen bei unseren Veranstaltungen, was uns sehr freut!

Auch sonst gibt es vom Kulturraum Positives zu berichten: 2022 konnten wir wieder einige interessante Projekte umsetzen. Dazu zählt unser [Heimatforscher-Pass](#), der Kinder dazu anregen soll, die Museen ihrer Heimat zu besuchen. Zu nennen ist natürlich auch die aktuelle KUNSTSTÜCK-Saison mit ihren Kultur-Veranstaltungen, von denen wir Ihnen einige in diesem Newsletter vorstellen. Und ein besonderes Highlight war in diesem Jahr auch der Kunstpreis des Landkreises Haßberge, auf den wir im Folgenden ebenfalls eingehen wollen.

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine schöne und friedliche Advents- und anschließende Weihnachtszeit! Lassen Sie doch mal wieder einen Abend auf einem der zahlreichen Weihnachtsmärkte im Landkreis ausklingen, die dieses Jahr endlich wieder stattfinden!

Herzlichst

Katharina Eckstein & Katja Then

Koordination und Assistenz Kultur & Bildung, Stabstelle Kreisentwicklung

IN DIESER AUSGABE

Vorwort

Aktuelles

- Endlich wieder Kultur-Winter!
- Gerhard Hagen aus Bamberg gewinnt Kunstpreis 22

Unser Angebot an Sie

- Wir schaffen Ihnen eine Plattform

Rückblick

- Dr. Joachim Zeune berichtet über die Schmachtenburg und die Zeiler Stadtmauer

Fördermöglichkeiten

- Förderung über das Regionalbudget
- Bayerischer Härtefallfonds

Impressum

Die Kulturstelle ist vom
24.12.2022 bis 08.01.2023 im
WEIHNACHTSURLAUB.

Ihre Mails werden in dieser Zeit
nicht bearbeitet und gelesen.

Koordinierungsstelle für Kultur & Bildung Landratsamt Haßberge

Katharina Eckstein,
Koordination Kultur & Bildung
Tel.: 09521-27 674

Katja Then,
Assistenz Kultur & Bildung
Tel.: 09521-27 694
kulturraum@hassberge.de

Endlich wieder Kultur-Winter!

Draußen wird es zunehmend kalt und nass, aber das Kulturprogramm KUNSTSTÜCK hat auch für die kalte Jahreszeit wieder einiges zu bieten. Im Dezember warten viele Veranstaltungen auf zahlreiche Besucher, die in diesem Winter glücklicherweise wieder normal stattfinden können.

18. Weihnachtlicher Kunstmarkt in Eschenau

Noch am 3. und 4. Advent, also am **11. und 18. Dezember**, veranstaltet die Galerie im Saal, Gangolfsbergstraße 10 in Eschenau, wieder einen weihnachtlichen Kunstmarkt mit den Künstlerinnen und Künstler der Galerie und allen interessierten Gästen. Öffnungszeiten sind von 11 bis 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 09527/810501.

Kinderworkshop bei Janna Liebender-Folz

An den Samstagen vom **10. und 17. Dezember** finden jeweils von 10 bis 13 Uhr Malkurse für Kinder im Atelier der Künstlerin Janna Liebender-Folz statt, bei denen diese verschiedene Maltechniken und Materialien kennenlernen und ausprobieren können. Veranstaltungsort ist die Kunststube in der Zwerchmaingasse 8 in Haßfurt. Die Kosten liegen bei 25 Euro pro Einzeltermin zzgl. 1,- Euro für Aquarellpapier. Nähere Informationen und Anmeldung unter 0160/8518541 oder janna.folz@web.de.



Klassische Konzerte im Landkreis



Im Rahmen der Moonlight-Concerts in Königsberg findet am **8. Dezember** um 18.30 Uhr ein halbstündiges Orgelkonzert mit Ivo Schwinn in der Königsberger Marienkirche statt. Nähere Informationen unter 09525/981040. Der Eintritt ist frei.

Am **26. Dezember** interpretiert die „Kirchenmusik in den Hassbergen“ zusammen mit dem Orchester Würzburg um 10.15 Uhr bei einem Gottesdienst in der Königsberger Marienkirche das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Zur gesamten KUNSTSTÜCK-Broschüre geht es [hier](#). Zusätzliche Kulturveranstaltungen finden Sie unter www.kulturraum-hassberge.de/veranstaltungen.

UNSER ANGEBOT AN SIE

Wir schaffen Ihnen eine Plattform

Seit September 2021 ist die Kulturraum-Webseite mit neuem Design aktiv. Nach wie vor veröffentlichen wir dort auf Anfrage gerne Ihre **Kulturveranstaltungen** im Bereich [Veranstaltungen](#). Als **Künstler*in** und **Museum** haben Sie die Möglichkeit, sich auf der Webseite zu [registrieren](#). Mit der neuen Webseite geben wir zudem **Galerien und weiteren Orten von Kunst und Kultur** sowie **Theatern** und **Musikgruppen** die Möglichkeit einer Online-Präsentation. Registrieren Sie sich einfach selbstständig über das [Online-Formular](#) – nach einer Prüfung wird der Beitrag von uns freigeschaltet. Leiten Sie diese Nachricht auch gern an Personen weiter, die den Newsletter nicht erhalten, sich jedoch für eine Repräsentation im Kulturraum interessieren könnten.

Gerhard Hagen aus Bamberg gewinnt KUNSTPREIS 2022



Der Landkreis Haßberge hat 2022 bereits zum vierten Mal einen [Kunstpreis](#) ausgeschrieben. Dieser ging im Jahr 2022 an **Gerhard Hagen aus Bamberg** für seine Video-Installation „Schattenläufer“. Den Sonderpreis erhielt **Corinna Smok aus Fürth**, die mit ihrem großformatigen Bild „AlpRaum“ Kriegsverbrechen in der Ukraine anprangerte. Die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung am meisten von sich überzeugen konnte **Olaf Schönherr aus Untertheres**, der den Publikumspreis gewann. Gesponsert wurden der Sonder- und Publikumspreis von den im Landkreis Haßberge ansässigen Unternehmen BENKERT BÄNKE und BAURCONSULT ARCHITEKTEN INGENIEURE. Die Kosten für den

Kunstpreis selbst übernimmt der Landkreis Haßberge.

Teilnahmeberechtigt waren bildende Künstlerinnen und Künstler aus der Region Mainfranken und der Metropolregion Nürnberg. Insgesamt bewarben sich 86 Kunstschaffende für die mit **2.000 Euro** dotierte Trophäe. Eine fünfköpfige Jury entschied in einer ersten Sitzung über die Nominierten für den Kunstpreis, die ihre Arbeiten anschließend im Schloss Oberschwappach ausstellen durften. Dabei handelt es sich um 30 Künstlerinnen und Künstler mit 43 Werken. In einer zweiten Jury-Sitzung wurden dann der Kunstpreis- und der Sonderpreisgewinner durch die unabhängigen Juroren bestimmt, während die Ausstellungsgäste über den Publikumspreis abstimmen konnten.



Die Ausstellung, die vom 3. November bis 4. Dezember in Schloss Oberschwappach gezeigt wurde, erfreute sich bei Besucherinnen und Besuchern dabei großer Beliebtheit. Fast **900 Personen** kamen zu den Öffnungsterminen. Der Landkreis Haßberge gratuliert allen Preisträgern und bedankt sich bei allen Teilnehmern und Besuchern sowie den Unterstützern des Kunstpreises. Die nächste Vergabe eines Kunstpreises ist für **2024** geplant.

RÜCKBLICK

Dr. Joachim Zeune berichtet über die Schmachtenburg und die Zeiler Stadtmauer

Der Burgenforscher und Mittelalterarchäologe **Dr. Joachim Zeune** referierte im Auftrag der Kulturstelle des Landkreises am 16. November in Zeil über die Burgruine Schmachtenberg und die Zeiler Stadtmauer. Etwa 130 Gäste waren zu dem Vortrag ins Rudolf-Winkler-Haus gekommen, der im Rahmen des Landkreis-Kulturprogramms KUNSTSTÜCK stattfand.

Zeune, der ein Büro für Burgenforschung in Eisenberg-Zell im Allgäu betreibt, war an **der Sanierung der Burgruine von 1995 bis 2007** sowie an der **Stadtmauer 1995 bis 2010** maßgeblich beteiligt. Zu Beginn dankte er Altbürgermeister Christoph Winkler, der sich damals für die mustergültigen Restaurierungsarbeiten in Zeil stark gemacht hatte. Zeune ging auf die Forschungsarbeiten an der Ruine Schmachtenberg ein, bei denen zahlreiche interessante Erkenntnisse gewonnen werden konnten. So wurde beispielsweise nachgewiesen, dass die Burg früher über insgesamt sechs Türme, darunter ein großer Wohnturm, verfügte. Bei der Sanierung wurde vorhandener Bestand gesichert und teilweise befundgetreu rekonstruiert. Als Abschluss der Sanierung entstand eine virtuelle Rekonstruktion der Burg, die in einem Film auf der [Internetseite](#) der Stadt Zeil zu sehen ist.



Im Anschluss stand die Stadtmauer im Mittelpunkt des Vortrags. Stadtbefestigungen, so Zeune, seien im Mittelalter wichtig für die Außenwirkung und Repräsentation der Städte gewesen. Vor allem in der Zeit der Hussiteneinfälle in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts, hätten viele Städte auf eine wehrhafte Stadtmauer gesetzt. So sei auch die Zeiler Stadtbefestigung in dieser Zeit deutlich erweitert worden. In den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts sei sie jedoch in keinem guten Zustand gewesen. Von daher sei die Sanierung ab 1995 ein **großer Gewinn** für die Stadt Zeil gewesen. Zeune beendete seinen Vortrag mit einem Exkurs zur Umstellung der Wehrarchitektur auf Feuerwaffen ab 1410/1420, wobei er unter anderem nochmals auf die Burgruine Lichtenstein, Altenstein und Raueneck im Landkreis Haßberge einging.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN



Förderung über das Regionalbudget

Bei drei der vier Gemeinde-Allianzen im Landkreis Haßberge ist derzeit noch ein Antrag auf Förderung über das Regionalbudget des Amtes für Ländliche Entwicklung möglich. Über das Regionalbudget können Kleinprojekte mit bis zu 10.000 Euro bezuschusst werden, die den Zweck verfolgen, ländliche Räume als Lebens-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln. Auch Kulturprojekte können diesen Vorgaben entsprechen.

Mit der Umsetzung des Projektes darf erst nach der Förderzusage begonnen werden. Bereits laufende Projekte sind daher von der Förderung ausgeschlossen. Nähere Informationen über die Webseiten der jeweiligen Gemeinde-Allianzen, bzw. auf Anfrage bei den Allianzmanagern.

- [Baunach-Allianz](#): Antragsfrist 15.12.2022. Ansprechpartner: Felix Henneberger, 09531/629-47.
- [Main-Haßberge](#): Antragsfrist 31.12.2022. Ansprechpartnerin: Nina Streng, 09521/9234-26.
- [Lebensregion Plus](#): Antragsfrist 31.12.2022, Ansprechpartnerin: Ulla Schmidt, 09554/9221-17.
- Hofheimer Land: Zum Zeitpunkt des Newsletter-Versands ist die Frist leider schon ausgelaufen.

Bayerischer Härtefallfonds

In einer Kabinettsitzung vom 6. November hat die Bayerische Staatsregierung beschlossen, für 2023 einen [Bayerischen Härtefallfonds](#) für die **Folgen der Energiekrise** einzurichten. Unter anderem sollen Kindertagesstätten, Privatschulen, **Einrichtungen der Erwachsenenbildung**, Studentenwerke, Sport, **Kultur und Medien sowie Vereine**, die keine oder zu geringe Bundeshilfen erhalten und die sich aufgrund der aktuellen Energiekrise in einer existenzbedrohenden Lage befinden, davon profitieren. Insgesamt sollen 1,5 Milliarden Euro für den Härtefallfonds zur Verfügung gestellt werden. Ab wann und wo Anträge eingereicht werden können, ist noch unklar, wird aber zu gegebener Zeit durch die Staatsregierung bekannt gegeben.

IMPRESSUM

Kulturstelle im Landratsamt Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt
Katharina Eckstein, Koordination Kultur & Bildung,
und Katja Then, Assistenz Kultur & Bildung
Anmeldungen und Abbestellungen für den Newsletter
per Mail an kulturraum@hassberge.de.

KULTUR

RAUM

HASSBERGE